

Narrenumzug, Rathaussturm und der Kinderkarneval

Die KKG freut sich auf die Höhepunkte der fünften Jahreszeit

KALKAR. Die KKG bietet am Altweiber-Donnerstag Straßenkarneval im historischen Zentrum mit Rathaussturm auf dem Markt und After-Zug-Party im Vereinslokal Siekmann-Theissen, am Karnevalssamstag eine Sitzung als bunte Mischung aus Tanz, Wort und Gesang und schließlich am Tulpensonntag den beliebten KAKIKA im Schulzentrum.

Ein Glanzpunkt des Kalkarer Karnevals ist der Altweiber-Donnerstag, 27. Februar. Dieser ist voller Attraktionen für Kalkarer und für die Gäste. Start ist um 14.30 Uhr auf dem Josef-Platz, von wo aus der Umzug über Altkalkarer-, Kessel- und Grabenstraße schließlich durch die Monrestraße zieht, um auf den Markt zu gelangen. Dort können Alt und Jung übrigens auch schon etwas früher ein wenig gecke Zeit

bei Musik genießen. Was einst mit einem Sturmwagen zwecks Rathaussturm begann, hat sich zu einem tollen närrischen Lindwurm aus Wagen- und Fußgruppen durch die kleine Stadt an der Ley entwickelt. Am Karnevalsumzug durch das historische Zentrum der Nikolaus-Stadt beteiligen sich inzwischen rund 30 Gemeinschaften. Der sich um 16.11 Uhr anschließende Rathaussturm wird sicher Hunderte von Narren anlocken, die sehen wollen, wie das ehrwürdige Rathaus erobert wird. Bürgermeister Gerd Fonck wird zwar sicher wieder mit Unterstützung der hoch motivierten Fachbereichsleiter der Verwaltung seinen Arbeitsplatz verteidigen wollen – trotzdem: Der Gewinner der karnevalistischen Schlacht steht für die KKG schon fest, denn sie rechnet damit, dass sie schnell

das Zepter bis Aschermittwoch übernehmen kann. Vom Markt ist es dann ein Katzensprung zum Vereinslokal Siekmann-Theissen, wo der Schlusspunkt des Tages mit der dortigen After-Zug-Party gesetzt wird.

Über die Sitzung am Samstag, 1. März, möchte die KKG noch nicht viel verraten. Man darf gespannt sein, welche Überraschungen aufs Publikum warten. Die KKG Hauskapelle unter Leitung des Senators Stephan Weber sorgt wieder für den guten Ton. Dort kann auch das KKG Liederheft mit bekannten Kalkarer Liedern erworben werden. Von „Wat es et doch in Kalkar schön“ bis hin zu den „Hübschen Mädchen aus Kalkaria“ findet man alle Ohrwürmer in dieser 26-seitigen Sammlung. Bei allen KKG Veranstaltungen ist dieses Heft zu erstehen.



Der Straßenkarneval steht in Kalkar traditionell an Altweiber auf dem Programm. Nach dem Rathaussturm zieht der närrische Lindwurm durch die Innenstadt.

Foto: KKG